

// Reiche Eltern für alle? – Wer darf heute noch studieren? //



„Die hatten einen anderen Wortschatz als ich, die waren selbstbewusster. Die haben sich mit ihren Eltern ausgetauscht über das Studium.“
Katja Urbatsch, Gründerin von „Arbeiterkind“ und Buchautorin

Im Wahlkampf wurde das Thema Bildungsgerechtigkeit nur am Rande diskutiert. Bei dieser Diskussion steht es im Mittelpunkt. Schwerpunkte werden auf die besondere Situation von studierenden Arbeiterkindern gelegt: Wie studiert ein Arbeiterkind? Welche Probleme tauchen auf? Wo liegen die Chancen, die sich Arbeiterkindern an der Universität bieten?



Auf dem Podium sind:

- Katja Urbatsch, Gründerin von www.arbeiterkind.de
- Student*in N.N.
- Prof. Dr. Ralf Poscher, Vertrauensdozent Friedrich-Ebert-Stiftung
- Elke Meyer-Stephan, Bafög-Team Studierendenwerk Freiburg
- Thomas Notter, Hochschulteam der Agentur für Arbeit
- Andrea Wagner, stellvertretende Vorsitzende der GEW Kreis Freiburg, Moderation

Ablauf und Anmeldung:

- Mittwoch, 08.11.2017, ab 19.00 Uhr Infostände der GEW, FES und von Arbeiterkind.de
- **Ab 20.00 Uhr Podiumsdiskussion** im Raum 3043, KG III
- Universität Freiburg, KG III, Platz der alten Synagoge, 79098 Freiburg

Es freut sich auf Ihr Kommen

Andrea Wagner